

# Asriel Selig (Sigmund) Silber

Lagergasse 89



Jüdische Opfer

VERBUNDENE GEDENKSTEINE

Erich Schreier  
Erich Benedikt  
Leo Benedikt  
Regina Benedikt  
Josef Benedikt  
Gertrud (Trude) Silber  
Erika Silber  
Margarete (Grete) Schkolnik  
Jakob Schreier  
Helene Schkolnik (Schreier)  
Chane Beile Schkolnik  
Aron (Adolf) Schkolnik  
Sylvia Schkolnik  
Ruth Schkolnik  
Elisabeth Schkolnik  
Samuel Schkolnik

**Margarete (Grete) Silber**, geb. Schkolnik, geb. am 12. Februar 1904 in Wien, Tochter von Aron Schkolnik und Rebekka Schkolnik

verheiratet mit

**Asriel Selig („Sigmund“ oder „Szigo“) Silber**, geb. am 24.10.1903 in Zagwozdz, Bezirk Stanislau, Polen/Galizien (heute Iwano-Frankiwsk in der West-Ukraine).

Töchter: **Erika** (geb. 12.2.1929) und **Gertrude (Trude)**, geb. 18.1.1931 lebt heute in den USA

**Margarete (Grete) SILBER**, geb. Schkolnik wurde als jüngstes Kind von Aron Schkolnik und seiner ersten Ehefrau Rebekka (auch „Regina“) genannt) am 12. Februar 1904 in Wien geboren.

~~~~~

**Asriel Selig („Sigmund“ oder „Szigó“) Silber**, geb. am 24.10.1903 in Zagwozdz, Bezirk Stanislau, Polen/Galizien (heute Iwano-Frankiwsk in der West-Ukraine), ist wie viele jüdische Menschen aus Galizien nach dem Ende der Habsburger-Monarchie nach Österreich gekommen. Er war der Bruder von Chane Beile, geb. Szreier, Stiefmutter seine späteren Frau Margarete.

Am 8. Dezember 1926 heiratete **Asriel Selig (auch „Sigmund“ oder „Szigó“ genannt) SCHREIER/SILBER**, geb. am 24.10.1903 in Zagwozdz, Bez. Stanislau, Polen, Handelsangestellter in Graz.

Sigmund führte bis zum sog. „Anschluss“ die Geschäfte der Klagenfurter Filiale der Firma „A. Schkolnik & Sohn“ und die Familie lebte daher zeitweise auch in Klagenfurt.

Grete und Asriel (Sgmund) hatten zwei Töchter: Erika Silber, geboren am 12. Februar 1929, und Gertrude (Trude), geboren am 18. Jänner 1931.

Beide Töchter konnten mit einem der letzten sog. „Kindertransporte“ 1939 (oder Ende 1938) nach Schweden flüchten. Ihre Eltern hatten bis zum Kriegsende keine Möglichkeit, Kontakt zu ihren Töchtern aufzunehmen, also sechs oder sieben Jahre lang.

Erika, verheiratete Gruenzweig, ist bereits verstorben, Trude, verheiratete Tepperberg, lebt heute in den USA.



Stolpersteine-Verlegung am 29. Juni 2018,  
Fotos: Alexander Danner



